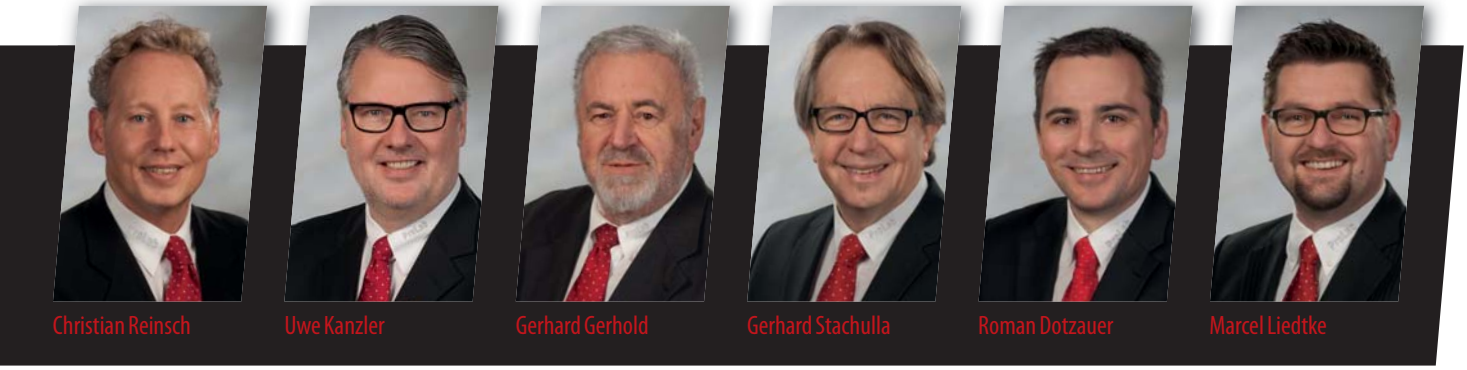
Ein starkes Team für die Implantatprothetik

| Carolin Gersin

Die zahnärztliche Implantologie entwickelt sich als relativ junger Teilbereich der Zahnmedizin mehr und mehr zum Standard. Ob Einzelzahnversorgungen, Brücken oder Vollversorgungen – die Möglichkeiten in der modernen Zahnheilkunde sind vielseitig. Erfolgsentscheidend für ein hochästhetisches Ergebnis sind jedoch immer das fundierte Wissen bei Zahnarzt und Zahntechniker sowie die partnerschaftliche und exakte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Diese Notwendigkeit von Dialog, Vernetzung und Austausch bei der Herstellung von Zahnersatz hat auch der Fachverband ProLab e.V. erkannt und dient seit nunmehr 15 Jahren als unterstützende Schnittstelle beider Disziplinen.



Christian Reinsch | Uwe Kanzler | Gerhard Gerhold | Gerhard Stachulla | Roman Dotzauer | Marcel Liedtke

Dass die Anforderungen an Qualitätszahnersatz zunehmend steigen und sich parallel dazu auch die zahntechnischen Fähig- und Fertigkeiten weiterentwickeln sowie spezialisieren müssen, erkannten die Unternehmer Gerhard Gerhold und Uwe Kanzler bereits im Jahr 1998. So kam es zur Gründung von ProLab e.V., einer Vereinigung aus Dentallaboren, welche sich durch die Aneignung spezieller Kompetenzen hervorheben. Zugrunde liegendes Ziel des Vereines ist es, den wissenschaftlichen Fortschritt und die technische Innovation auf dem Gebiet der präimplantologischen Planung mit anspruchsvoller Prothetik kontinuierlich zu fördern. Dass die Initiatoren und Gründer von ProLab e.V. damals wie heute genau den „Zahn der Zeit" getroffen haben, belegt die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl – Anfang 2013 waren es rund 100. **Was hinter dem Erfolgsgeheimnis steckt, erklärt Christian Reinsch, 2. Vorsitzender von ProLab e.V. und Vorstand von ProLab e.G.:** *„Die ProLab ist ein einzigartiges Netzwerk im Bereich der Implantatprothetik. Zahnmedizin und Zahntechnik entwickeln sich im Bereich moderner Technologien immer schneller. Hier bietet die ProLab im Bereich Fortbildung und Wissensaustausch seinen Laboren die einmalige Möglichkeit, sich schneller und fokussierter zu informieren. Der ständige Austausch mit spezialisierten Implantatprothetikern ist für das einzelne Labor von großem Vorteil."* Neben Christian Reinsch als Mitglied des Vorstandes des ProLab e.V. wird dieser durch Uwe Kanzler auf dem Gebiet der Mitgliederbetreuung unterstützt. Gerhard Gerhold zeichnet sich verantwortlich für den Bereich Finanzen und Gerhard Stachulla arbeitet als Fortbildungsreferent des ProLab e.V. Die ProLab e.G. wird seit den Neuwahlen in 2012 im Aufsichtsrat durch Uwe Kanzler, Gerhard Gerhold, Roman Dotzauer und Marcel Liedtke bedient. Christian Reinsch ist zuständig für das Gebiet Finanzen der ProLab e.G.

Mitgliedschaft bringt Vorteile – für Zahnarzt und Dentallabor

Als Mitglied in der Vereinigung ist der Zahntechniker in der Lage, sein Leistungsspektrum um ein Vielfaches zu erweitern. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist der erfolgreiche Abschluss der Zertifizierungsfortbildung

„Implantatprothetik", die den Zahntechniker als Spezialisten ausweist. Eine Zertifizierung des zahntechnischen Labors wirkt sich sowohl positiv auf dessen Außendarstellung aus als auch auf die zukünftige Auftragslage. Besonders lukrative Einkaufskonditionen und der Austausch mit Kollegen im bundesweiten Netzwerk der ProLab e.G. und des ProLab Vereines sind weitere Vorteile.

Zahnärzte, die auf der Suche nach einem kompetenten Partner sind, können auf der ProLab-Homepage nach zertifizierten Dentallabors suchen und gewährleisten Patienten so eine exakte Fertigung des Zahnersatzes und die Sicherheit für ein langlebiges ästhetisches Ergebnis. Ein implantologisch zertifizierter Zahntechniker bietet dem Zahnarzt hohe fachliche und handwerkliche Kompetenz und ist in der Lage, ihm während der Implantatplanung beratend zur Seite zu stehen. Auch der Zahnarzt selbst kann sich zudem im Rahmen der ProLab-Akademie weiterbilden lassen. Er profitiert weiterhin von dem Wissen der ProLab-Spezialisten in diversen Planungsprogrammen.

Curriculum bildet Grundlage für Erfolg und Effizienz

Die Entwicklung der Zahntechnik hin zur Digitalisierung und die Ausbreitung der Implantologie machen auch für den Zahntechniker eine umfassende Spezialisierung notwendig. In einem europaweit einzigartigen Fortbildungsprogramm, dem Curriculum Implantatprothetik, mit acht Schwerpunktthemen, lernen die Teilnehmer in zehn Tagen u.a. medizinische Grundlagen zu Implantation, Anatomie und Radiologie kennen und eignen sich Wissen in den Bereichen Verwaltung, Recht und Abrechnung an. Mit dem Abschluss des Curriculums erlangen Zahntechniker die ProLab-Zertifizierung. Fortgesetzt wird die Ausbildung mit dem Continuum, welches die technische Weiterentwicklung in allen Bereichen der Implantatprothetik abbildet. **Was diese Fortbildungskompetenz für den Zahntechniker bedeutet, erläutert ZTM Gerhard Stachulla, Fortbildungsreferent der Akademie und Verantwortlicher für Curriculum und Continuum und gibt einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen:** *„Die Fortbildungsgesellschaft ProLab e.V. ist bestrebt, seinen Mitgliedern bestes Know-how im Bereich der Implantatprothetik zu vermitteln: Eine Fort- und Weiterbildungsinstitution, die bereits seit mehr als zehn Jahren beweist, dass gute Zahntechnik gepaart mit neuestem Wissen dem Implantatlabor eine gute Basis bietet für seine Zusammenarbeit mit dem implantologisch tätigen Zahnarzt. Im Februar 2013 beginnt unser neues Curriculum, zu dem wir auch Nichtmitglieder herzlich einladen. Sicherlich wird dabei der eine oder andere zum neuen ProLab-Fan."*

Wissenstransfer durch Akademie-Konzept

Neben dem Curriculum veranstaltet der ProLab e.V. weitere Fortbildungsveranstaltungen. In der eigens ins Leben gerufenen ProLab-Akademie erhalten die Teilnehmer notwendiges Fachwissen und lernen technische sowie handwerkliche Fertigkeiten, um hochwertigen und ästhetischen Zahnersatz herzustellen. Zahntechniker werden außerdem geschult, Zahnärzte während der Planungs- und Implantationsphase optimal zu unterstützen. *„Die ProLab steht für fundiertes und realistisches Wissen in allen Bereichen der Implantatprothetik und gibt dieses an seine Mitglieder in regelmäßigen Schulungen weiter. Der große Vorteil für mich ist, dabei auf einen bundesweiten Wissenspool zurückgreifen zu können"*, **fasst Marcel Liedtke, Mitglied des Aufsichtsrates der ProLab e.G., die Intentionen des Vereines in puncto Weiterbildung zusammen.**

Optimales Netzwerk für Dialoge auf Augenhöhe

Der Vorstand der ProLab hat erkannt, dass besonders in der heutigen digitalen Zeit der Netzwerkgedanke allgegenwärtig ist. Deshalb steht für den Verein der kollegiale Austausch der Mitglieder untereinander im Fokus. Erfahrungen zu neuen Materialien, Techniken und Produkten zu teilen, um so voneinander zu lernen sowie Wissen weiterzugeben, zeichnet den Verein und dessen Mitglieder aus. Mehrere Events, wie z.B. die ProLab-Jahrestagung, ermöglichen eine persönliche und direkte Kommunikation unter den Mitgliedern. **Diese Entwicklung lässt Gerhard Gerhold stolz auf den Verein blicken:** *„Neben der fundierten fachlichen Aus- und Weiterbildung ist es das kollegiale Miteinander bei den im regelmäßigen Abstand stattfindenden Veranstaltungen, welches die Vereinigung ProLab prägt."*

Bessere Wirtschaftlichkeit als weiterer Vorzug einer Mitgliedschaft

Zusätzlich zu den kommunikativen und fortbildungsspezifischen Vorteilen einer Mitgliedschaft eröffnen sich wirtschaftlich attraktive Möglichkeiten, wie Uwe Kanzler erklärt: *„Jedes Mitglied in der ProLab e.G. kann seinen Materialeinkauf effizent und wirtschaftlich gestalten"*, denn neben der Förderung der Mitglieder durch den ProLab e.V. bietet die ProLab e.G. für Mitglieder zahlreiche ökonomische Vorteile. Dies gestaltet sich in einer engen Zusammenarbeit mit 35 Industriepartnern, die spezielle Konditionen beim Einkauf offerieren. Kooperationspartner des Vereines sind u.a. die Implantathersteller Straumann, DENTSPLY Implants und Nobel Biocare.

QR-Code: Programm zum „ProLab Curriculum Implantatprothetik". QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen.

Firmenprofil

kontakt.

ProLab e.V.
Fachverband für zahntechnische Implantat-Prothetik e.V.
Emscher-Lippe-Straße 5, 45711 Datteln
Tel.: 02363 739332
E-Mail: info@prolab.net
www.prolab.net